Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

kur- und remdenliste

17, pormittage par

fcriftlichen Beg

hrichten.

. Ottober !!

42,60

Statififian gal

Erscheint täglich;

Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis

Vierteijahr mil Mk. 9.—
Vierteijahr mil Mk. 9.—
Sana Monat Bringariahn — 3.—
1.89
Sanat kand Ostorreich

Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mai gesp. Petitreile 20 Pig.
Die 5 mai gesp. Petitreile neben der
Wochen-Haupthite, unter z. neben
dem Wochen-Georgramm 50 Pig. Die
3 mai gesp. Egklamereile nach den
Tagesprogramm Mt. 2 - . Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verzehledenen Annoncen-Espeditionen. - Anzeigen soltsten bi-10 Uhr vermittags bei der Geschaftsleitung eingeliefert werden.

Ple Anfinahme an bestimmt verge schriebungs Tagen wird keine Ge währ übernommen.

r. 300.

Samstag, 27. Oktober 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Rttroffene Offiziere und Offiziers damen:
Indreae, Ltn. Balker (Freiburg), Ltn. Boens, Ltn.
Ikassel), Ltn. Brill (Frankfurt), Ltn. Dickmann
Ltn. Dricheller (Worms), Hptm. Eichtel (Gotha),
Ersheiler (Berlin), Ltn. Essers (Barmen), Obltn.
Ita. Stabsarzt Dr. Hauck, Frau Hptm. Held
Ita. Stabsarzt Dr. Hauck, Frau Hptm. Held
Ita. Hptm. Henkel (Kassel), Ltn. Löffler, Hptm.
Island Hoffler, Hptm. Maschku (Spandau),
Italian (Braunschweig), Ltn. Muth
Ita. Plumacher (Wald), Offiz. Pistor mit Gattin
Ita. Plumacher (Wald), Offiz. Pistor mit Gattin
Ita. Plumacher (Wald), Offiz. Pistor mit Gattin
Ita. Raidt (Hamburg), Frau Oberstltn.
Ita. Raidt (Hamburg), Frau Oberstltn.
Ita. Raidt (Hamburg), Frau Oberstltn.
Ita. Suden mit Tochter (Landsberg), Ltn. SüssenHomburg v. d. Höhe), Stabsarzt Tschipefi
Obltn. Weiss.

Astnachrichten aus Wiesbaden.

bie Woche im Hoftheater. Sonntag, den 28. Okt., Abonnement, erstes Gastspiel des Königlichen mängers Herrn Hermann J a d I o w k e r von der then Oper in Berlin: "Aïda", "Rhadames": Herr Jadlowker a. G., Anf. 6½ Uhr; nachmittags, etc. Abonnement, auf Allerhöchsten Befehl, Vorfür die Kriegsarbeiterschaft: "Heimat" (zu dieser lang findet kein Kartenverkauf statt), Anf. 2 Uhr. den 29., Ab. A: "Kyritz-Pyritz", Anf. 7 Uhr. den 30., aufgeh. Abonnement, zweites und lastspiel des Königlichen Kammersängers Herrn Jad I o w k e r: "Carmen", "Don José": Herr an Jad I o w k e r: "Carmen", "Don José": Herr an 31., bei aufgeh. Abonnement, Volkspreise, läbend: "Das Nürnbergisch Ei", Anf. 7 Uhr. John. Freitag, den 2., Ab. B: "Bradamante", Uhr. Freitag, den 2., Ab. B: "Bradamante", Lihr. Samstag, den 3., Ab. D: "Sah ein Knab' an steh'n . . .", Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 4., Lanhäuser", Anf. 6½ Uhr.

Tannhäuser", Anf. 6½ Uhr.

arcell Salzer im Residenztheater. Marcell Salzer,
Dienstag, abends 7 Uhr, zu uns kommt, hat
hund 272 Wohltätigkeits- und unentgeltliche
vorträge in der Heimat und an der Front geund rund 75 000 Mark für kriegswohltätige
aufgebracht

Wiesbadener Künstlern. Dem Königlichen ister Herrn Nowak ist durch Erlass des des Königlichen Hauses auf Grund Aller-Ermächtigung der Titel eines "Königlichen verliehen worden.

Neueste aus Wiesbaden.

Vortrag Liebert: "Der deutsche Frieden".

Jag abendsprach vor einer zahlreicherschienenen ung in der "Wartburg" der bekannte General terie, Exzellenz von Liebert, über das Thema: alsche Friede". Der bekannte General, der die und 70 mitgemacht hat, viele Jahre Gouverstrikas gewesen ist und die Schrecken des ungen Weltkrieges 3 Jahre lang als Führer unvergleichlichen Truppen kennen gelernt hat, wiele von grosser Vaterlandsliebe zeugenden urzen Umrissen ungefähr folgendes aus: braucht einen Frieden, der seine Zukunft Wiederholung des scheusslichen Überfalles dan brauche nicht nach dem etwas brutal Grundsatz: "Macht ist Recht" zu handeln,

sondern man müsse sagen: "Macht setzt sich in Recht um". Unsere Diplomatie, die vor dem Kriege vollständig versagt habe, müsse verhindern, dass ein Friede abgeschlossen wird, der Deutschland wirtschaftlich trotz seiner Siege nicht wieder erholen lasse. Dazu gehöre vor allen Dingen eine Spaltung Russlands durch



glänzenden Beweis

feiner finanziellen Kraft hat das deutsche Volk durch die 7. Kriegsanseihe wiederum erbracht.

Auf einem anderen, nicht weniger wichtigen Gebiete der Geldwirtschaft dürfen unsere Anstrengungen nicht erlahmen

Den Goldsehatz der Reiehsbank weiter stärken zu helfen

ist die dringendste vatersändische Pflicht eines Jeden.

Deshalb darf die
Ablieferung von Goldschmuck und Juwelen
an die Goldankaufsstelle

keine Unterbrechung erleiden.



Loslösung seiner Fremdkörper Livland, Kurland und Estland, des Königreichs Polen, sowie der Gebiete der Kiein- und Weissrussen. Im Westen müssten zum Schutze der Industrie des Rheinlandes und Westfalens unbedingt die Festungen Lüttich und Namur fest in unserem Besitz bleiben, während die Häfen Antwerpen,

Seebrügge und Ostende unseren Handel gegen die Vorherrschaft Englands sichern würden. An Hand überzeugend klingender Tatsachen wies der Redner die für Deutschlands Zukunft notwendige Gründung eines afrikanischen Kolonialreiches nach, woher wir mit der Zeit unsere Rohprodukte, wie Baumwolle, beziehen würden, um so uns wirtschaftlich unabhängig von dem Auslande zu machen. Auch auf Kriegsentschädigung, wozu die Herausgabe der besetzten Gebiete Frankreichs dienen müsste und die mit barem Geld sowohl als auch Rohstoffen gezahlt werden könne, dürfe unsere Diplomatie bei Friedensschluss keineswegs verzichten. Die allgemeine schlechte Meinung des Auslandes über uns führte General von Liebert auf die Knauserigkeit unserer Regierung in bezug auf Bewilligung eines Geheimfonds zur Bearbeitung der ausländischen Presseorgane etc. zurück. Während das deutsche auswärtige Amt mit Mühe und Not 300 000 Mark für diese Zwecke erhielt, gewährte das englische Unterhaus seinem Foreign Minister 30 Millionen! Mit welch gutem Erfolg dieser das Geld benutze, hätten wir leider an unserm eigenen Leibe bei Ausbruch des Krieges erfahren müssen. Mit einem ernsten Mahnruf zur Einigkeit und Durchhalten schloss der Redner seine mit grossem Beifall aufgenommene Rede.

— Über Flandern und seine Bedeutung für Deutschland spricht am Montag abend in der Ortsgruppe Wiesbaden des Provinzialvereins Hessen-Nassau für Frauenstimmrecht Frau Adele Schreiber aus der politischen Abteilung des Gouvernements Brüssel. (Billets sind in

den Buchhandlungen zu haben.)

— Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks nach dem Kriege. Unter Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Travers fand die zweite Sitzung des Arbeitsausschusses statt, in der berichtet wurde, was bisher geschehen und erreicht ist. Das bisherige Ergebnis geht noch nicht viel über 20 000 Mark hinaus, was allerdings an der gegenwärtigen ungünstigen Zeit liegen dürfte. Die öffentliche Quittung soll erst anfangs November erteilt werden und die bis zum 31. ds. Mts eingegangenen Stiftungen umfassen. Alsbald nachher wird eine intensivere Einzelwerbung seitens der Mitglieder des Arbeitsausschusses beginnen. Wir zweifeln nicht, dass diese wirklich gute und wichtige Sache doch noch das richtige Verständnis in unserer Bürgerschaft finden wird.

Neue Filme. Im Kinephontheater (Tamusstrasse 1) gastiert Hella Moja in einer äusserst spannenden Geschichte aus Tibet "Die Fremde". Um die seitsame Sitte der Tibetaner, die eine Frau dem Manne nur dann die Hand reichen Eisst, wenn sie andeuten will, dass er von ihr Besitz ergreifen darf, spinnt sich die stark dramatische Handlung, die in Europa beginnt und in Asien ausklingt. "Ballzauber" ein küstlicher Schwank von Ferry Sikla und Mia Marn temperämentvoll gespielt, sowie herrliche Naturbilder ergänzen das Programm. — Die Monopol-Lichtspiele (Wiihelmstrasse 8) bringen als Eröffnungsprogramm die in ihrer Darstellungskunst umübertreffliche Fern Andra in dem neuesten, von ihr verfassten Schauspiel "Ein Blatt im Sturm". Mit Alfred Abel bietet sie uns ein Seelengemälde von tief ergreifender Wirkung. Ein Schwank "Ein delikater Auftrag" von Petri, Penkert-Paulmüller flott gespielt, sowie interessante Hilder von den Kriegserfolgen unserer Verbündeten hereichern das Programm.

Literatur. Wissenschaft und Kunst.

ar. Ein Zeppelinmuseum in Friedrichshafen. Der Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung begeht im nächsten Jahr die Feier des 50jährigen Bestehens. Die Stadtgemeinde Friedrichshafen will aus Anlass dieser Gedenkfeier ihr Zeppelinmuseum, das aus dem Nachlass des Grafen verschiedene Erinnerungsgegenstände erhalten hat, eröffnen.

Deutsche Kunst im Auslande. In Amsterdam und im Haag wird Irene Triesch Vorlesungen halten und die "Iphigenie" spielen.

1 (

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

		ormi	tta	gs 1	1 Uhr.	
Choral: , W	ie	gross	ist	des	Allmächt'gen	Gate".
Ouverture	zu	r Op	eret	te	Frau	

	Ouverture						
17	Luna* .						Lincke
8.	Goldregen,	Walz	reir		200		Waldteufel
	Serenata .				1		Moszkowsky
5.	Fantasie aus	Be Be	ohéi	ne*		- 03	Puccini
6.	Mit Standart	en,	Mar	sch	1		v. Blon

Nachmittags-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Acta amportances.	
1. Ouverture zur Oper "Iphigenie in Aulis"	Ch. Gluck
2. I. Finale aus der Oper "Die	
Hugenotten*	G. Meyerbeer
3. Carmen-Suite Nr. 1	G. Bizet
4. Derby, moderner Walzer	W. Solle
5. Ballettmusik aus der Oper , Die	
Königin von Saba*	Ch. Gounod
6. Liebestraum nach dem Balle,	
Intermezzo	A. Czibulka
7. Fantasie aus der Oper "Die	

Abend - Konzert

492. Abonnements-Konts 8 Uhr. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

	Rutkapettmetotet-	establi
1.	Ouverture z. Oper "Die Matrosen" Adagio L. v. Beetl Erinnerung an C. M. v. Weber	F. V. Pahha
2.	Adagio L. v. Beetl	noven-meh
3.	Erinnerung an C. M. v. Weber	E. Baun
4.	Canzonetta	R. Hame
5.	Ouverture zur Operette "Der Bettelstudent"	C. Millöcker
6.	Balletimusik aus der Oper "Die lustigen Weiber"	O. Nicolai
7.	Fantasie aus der Oper "Der Barbier von Sevilla".	G. Rossini

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

Favoritin* G. Donizetti

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

491. Abonnements-Konzert.

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

·Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Königliche Schauspiele,

Samstag, den 27. Oktober 1917, 233. Vorstellung. 6. Vorstellung

Mona Lisa.

Oper in 2 Akten von Max Schillings. Dichtung von Beatrice Dovsky Anfang 7 I'hr.

Residenz-Theater.

Eigentümer v. Leiter : Dr. H. Rauch. Samstag, den 27. Oktober 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Nenheit! - Zum 1. Male. -

Die beiden Seehunde. Lustspiel in 3 Akten von K. Rössler.

Spielleitung: Feodor Brühl.

StadttheaterMainz

Leitung : Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Samstag, den 27. Oktober 1917. Abends 71/2 Uhr. Mittlere Preise.

Sah ein Knab' ein Röslein steh'n . . . Singspiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby. Musik (mit Benutkung von Volksliedern) von

Heinrich Spangenberg. Anfang 71/2 Uhr. Ende 101/2 Uhr.

Thalia.

Kirchgasse 72 . Telephon 6137. Vom 24. bis 26. Oktober.
Nachmittags 4, 6 und 8 Uhr.
Im Banne des schwarzen
Erdtells!

Zweiter Teil des Filmtsgebuchs des Afrikaforschers Robert Schumann. Aus der afrikan. Wildnis". Vollständig neues Programm mit packenden bisher noch nie gesehenen Raubtierjagden.

Erläuternder fesselnder Vortrag, Schilderungen und Erlebnisse des Expeditionsteilnehmers Carlhans Nicolai.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Monopol-Lichtspielt

Vornehme Lichtspleit Fern Andre,

die schone, talentvolle Kuntin ihrem neuest n Schnupel :-: Ein Blatt im Sture Ein Seelengemälde in 5 Au Zwischen Monastir u. presp

Amtlich-militärischer ... Ein delikater Auftras Uebermütiger Schw Pet mit Melitta Petri u. Leo Pet - Gute Musik.

Kinephon-Theater Hella Moja

in dem spannenden S Die Fremd® Rine seltsame Geschichte at

in 5 Akten-Balizauber

Köstliches Lustspie mit Josephine Dora u. Alle in den Hauptrollen.

A SECURITION OF THE PRODUCTION OF THE PRODUCTION OF THE PRODUCT OF der Kur-Veranstaltungen. Aus dem Wochen-Programm

Samstag, den 27. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 28. Oktober.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrannen-Trinkhalle. 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn der Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet,

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 29. Oktober.

und 8 Uhr im Abonnement: Militar-Konzert.

Dienstag, den 30. Oktober.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwooh, den 31. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Geistliches Kammerkonzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. philophic philophic strict philophic strict philophic ph

Donnerstag, den I. November (Allerheiligen). 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 2. November (Allerseelen). 4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 71/2 Ubr im grossen Saale:

III. Cyklus-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht.

Solist: Herr Franz v. Vecsey (Violine).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Die Ringangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen

ohne Hüte erscheinen zu wollen. Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 28. Oktober, morgens 9 Uhr an der Tageskasse im Kurhause.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte preise 48.- Mk. 5.- Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe . 2.50 II. Parkett 24.--

vormittags von 9 bis 121/2 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr

gegen Zahlung.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte konnen Dutzen

12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk., 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk. Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarted nicht ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzele Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durs die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutschift erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerte Einteitze auf der Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang bei Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zehler genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte bann nur erhalte und bestimmte genommen. kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind-

Samstag, den 3. November-11 Uhr: Konzert in der Kochbrannen - Trinkhalle-4 und 8 Uhr: Abonuements-Konzert des Kurorchester

Sonntag, den 4. November. 11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Abends 7 Uhr im grossen Saale:

I. Aufführung 1917/18 des Cäcillen - Vereins Wieshades

(Anderungen vorbehalten).

Städtische Kurverwaltung.

ar. Überführung der Galerie Leuchtenberg nach Schweden. Die berühmte Sammlung der Herzöge von Leuchtenberg ist jetzt von Petersburg nach Schweden gebracht worden. Begründer der Sammlung war jener Eugen Herzog von Leuchtenberg, der Sohn der Josephine Beauharnais, der zur Zeit des ersten französischen Kaiserreichs Vizekönig von Italien war, und dessen schönes Denkmal von Thorwaldsen in der Münchener Michaelskirche steht. In Italien hat der feinsinnige Fürst seine Galerie zusammengebracht, die aber auch an Werken der Niederländer reich ist. Eine besondere Perle der Sammlung ist ein altniederländisches Bild, die Predigt Johannes des Täufers, an dem zwei Hauptmeister gemalt haben, der aus Holland stammende Dirk-Bouts und nach dessen Tode der Brügger Hugo van der Goes.

ar. Die Amerikaner gegen die deutschen Sänger und

Opern. Die antideutsche Strömung in den Vereinigten Staaten nimmt jetzt auch gegen die deutsche Musik Stellung. In Chicago hat eine der grössten musikalischen Vereinigungen des Landes, die "Grand Opera Association" beschlossen, keine deutschen Sänger zu beschäftigen, noch in der kommenden Saison in Chicago, Neu York und Boston Aufführungen deutscher Opern zu veranstalten.

Bibliothek.

Leipziger "Illustrierte Zeitung" (Verlag J. J. Wie der Charakter der Engländer zu beurteilen weber), wie der Charakter der Enghander zu beurtebeste ist, dafür liefert Dr. Carl Peters, wohl der gegenwärtig beste Kenner des Engländertums, einen beachtenswerten Beitrag in einem Artikel "England im Weltkrieg" in der Nummer 3877. Über "Die sächsischen Prinzen im Felde" plaudert Richard Breiting. Seine Erfahrungen über "Stadtkinder in Landpflege" schildert Paul Georg Münch in einem mit Zeich-

nungen Erich Gruners geschmücktem Artikel. Der Schutzimpfung legt Prof. Adam dar. Die Sammlange Skulpturen Dr. Karl Krügers in München wurder Levering in einem mit vielen Abbildungen verschend Des arete Warthurgfest am 18. Oktober De erste Wartburgfest am 18. Dr. Bruchmüller in einer Plauderei in Erinnerung kommt in Zeichnungen und photographischen Aufal den verschiedensten Kriegsschauplätzen zur lebend

Bringt euer Gold zur Reichsband

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müllef-Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilb vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher

er, Hr. Fabr., Hr., Hannove Pr., Elberfels lfr. Kfm., Lal tr. Kfm., Pirr Hr. Kfm. m. Hr. Kfm. Be abach, Hr. Gut Hr. Kfm., Hr. Kfm., Ber sehn, Fr. m. T Pri., Berlin Fr. Schauspie

Hr. Kfm., Hr. Hptm. Nassau Hr. Hptm Fr. Oberst Hr. Kfm., um, Hr., Hr. Kgt. pr. Hr. Kfm., Kr sin, Fr. Dir., Hr. Rittm., Hr. m. Fr Hr.

Hr. Div.-P n. Hr. Kon b Hr., Be Hr. Stab h, Hr. Kfm., sch, Hr. Kfm ann, Hr. Dir Kfm., Se m. Fr.,

Weber

Jahrgo

Die im Loubsturmp Stiftigrbaro, Brinfcheine of itsbuch ufw. irababen, ben

Bre ember f Brennftoffta logen und bate andgegeb bandbaltung ban welcher ben woller eign gobienhär ung an ein den Haust wit der g

Ramen und Grennstoffe und Kon oonnements-Konn hester.

r, Städtischer

n* F. v. Flow eethoven-Rebbs E. Bach R. Hamme

C. Millacke

O. Nicolsi

. G. Rossini

RÖCKE.

I-Lichtspie

rn Andre,

nastir u-

tt im Sturm

kater Auftraf

on-Theatel

Geschichte and 5 Akten.

zauber

liches Lustspie en Hauptrollen.

ללכילכילכילכילבי

nstatt 48 Mk. utzendkarten nicht

bestimmte Plat vorhanden sind

- Trinkhalle.

n - Trinkhalle.

reins Wiesbades

verwaltang.

Artikel. Den

nchen wardige

gen versehesel Oktober

Erinnerung, nischen Aufnahr en zur lebende

Reichsbank

cke Wilheld

recher

orchester.

1).

ella Moja

Römer, Hr.,

Zum Erbprinz

Tages-Fremdenliste

ore, Hr. Berg-Gladbach Jer, Hr. Fabr., Düsseldorf Hr., Hannover	Rose
Hr. Fabr., Disseldorf Hr., Hannover	Europäischer Hof
Hr. Hanneyer	Schützenhof
Mr. Unterliederhach	Schützenhof
Mr. Kfra V V . V. L. and have	Fürstenhof
Bearing Corporation	Marktsty, 6
Mary Control of the C	Preussischer Hof
Kir. Kfm., Lahr	Grüner Wald
THE PARTY OF THE P	Rose
W. S. P. Daddintin	Rose
Km., Pirmasens Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid Hr. Kfm., Berlin	Zum Erbprinz
Darrie We Dormonday	Rose
Manager Dealle	Einhorn
Mr. Girtabay	Wiesbadener Hof
Mr. Kim Cookson	Einhorn
Markette Kilm Daubin	Grüner Wald
the country have been our transfer to the state of	Haus Fliegen-Steiner
Pri., Berlin Fr. Schauspielerin, Düsseldorf	Zum Falken
Manufacture Hamilton	Marktstr. 6
Mr. Neckary and advantage Philosophic and	Hotel Central
Fr.,	Hotel Berg
	Rose
an, Fr., an, Hr. Kfm., Berlin at, Hr., hr. Hptm. m. Fr., Dresden Hr., Nassau	Zur guten Quelle
The state of the s	Villa Hertha
Mile Nassau	Reichspost
Mr. Inc. w M. W. W.	Grüner Wald
	Europäischer Hof
	Nonnenhof
ar. Pr. Oberstleutn., Hildesheim Fr. Kfm., Aschaffenburg Scheim, Hr., Itr. Kgl. pr. Assessor, Hamburg- ltr. Kfm., Kreuzmach	Schwarzer Bock
	Altona, Taunus-Hotel
Mr. Kfm Kyonynach	Einhorn
Fr. Dir., Stutteart	Palast-Hotel
lir Kfm., Kreuznach Kfm., Kreuznach Hr. Bittm., Friedenau	Nassauer Hof
Man 1974 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Hotel Vogel
an, Hr., Jerf. Hr. DivPfarrer, Halle an, Hr. Korvettenkapitän, Kiel ann, Hr., Betzdorf	Pariser Hof
Hr. Korvettenkapitan, Kiel	Rose
	Zur guten Quelle
Mr. Div. Pfarrer, Halle man, Hr., Korvettenkapitän, Kiel kiel, Hr., Betzdorf koh, Hr. Stabsarzt Dr., Dresden ach, Hr. Kfm., Meerane ach, Hr. Kfm., Kaltentai	Grüner Wald
Hr. Kfm., Meerane	Alleesaal
h, Hr. Kfm., Kaltental	Hotel Vogel
	Grüner Wald
Kfm., Schweinfurt	Hotel Central
Mr. Fr. Höhr	Union
Rr. Dir., Essen Rr. Kfm., Schweinfurt Rr. m. Fr., Höhr	Chion
Mint a	

nach den Anmeldungen vom 25	. Oktober 1917.
Hutschenräuter, Hr., Bad Lausigk Jäger, Frl., Vlotho Jung, Hr., Junker, Hr. Leutn., Bayreuth Kalmeter, Fr. Rent., Köln Kamp, Hr., Kfm., Höhr Kaselowsky, Hr., Tegernsee Klein, Hr. Kfm., Passau Klöppel, Frl., Grabe i. Thür. Kloster, Hr. Kfm., Essen Knabe, Hr. Rent., Wisper Knappe, Hr. Redakteur m. Fr., Gevelsbe Knebel, Fr., Winningen Knörnschild, Hr. Kfm. m. Fr., München Koenig, Frl., Neubabelsberg Kohlhagen, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen i. Kott, Fr., Frankfurt Kukuk, Hr. Rittm., Lange, Hr. Rittergutspächter m. Fr., Se	Zimmermannstr. 8 Prinz Nikolas Christl, Hospiz II W. Bellevue Nassauer Hof Sehwarzer Bock
von Lettow, Fr., Lieht, Hr. Hptm. m. Fr., Naumburg Loest, Hr. Kfm. m. Fr., Kottbus Loewenthal, Hr. Kfm., Berlin Lüps, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf Mannes, Hr., Schndeck Marx, Hr. Kfm., Frankfurt Masserer, Hr. Fabr., Berlin Mengenthal, Frl., Winkel Meyer, Hr., Hondelage Moll, Fr., Brieg	Europäischer Hof Rose Prinz Nikolas Schwarzer Bock Grüner Wald Taumus-Hotel Goldener Brunnen Hotel Central Rose Dotzheimerstr. 62 Rheinischer Hof Rose
Neven du Mont, Fr., Köln Nikolai, Hr., Berlin Nöß, Hr. Pfarrer, Sternberg Nollmann, Fr., Bad Rothenfelde Oberländer, 2 Frn., Nastätten von Oppeln, Fr. Major m. Bed., Berlin Orlop, Hr. Schunspieler Pelizaeus, Hr. Oberstleuin, m. Fr., Hil Peterson, Hr. Leutn., Prill, Frl., Düsseldorf Rennert, Hv. Kfm., Berlin Rentz, Hr. Rektor, Frankfurt Richert, Hr. Rektor, Frankfurt	Rose Nonnenhof Rose Rose Wiesbadener Hof Quisisaria Gasthof Krne

	soun mopinia
Röstel, Hr. Patentanwalt m. Fr., Berlin	Sehwarzer Boek
Roller, Frl., Mülhausen	Schützenhof
Rosenthal, Hr. Kfm., Nassau	Wiesbadener Hof
Rossel, Hr., Biebrich	Grüner Wald
Rübsam, Hr. Kfm., Fulda	Grüner Wald
Rummel, Fr., Mainz	Vater Rhein
Sandmann, Hr. Kfm., Charlottenburg	Grüner Wald
Schalles, Hr. Hotelbes., Bad Nauheim	Nonnenhof
Schilz, Hr. Pfarrer, Klingelbach	Nonnenhof
Schirmer, Hr., Mainz	Zur guten Quelle
Schlör, Hr.,	Europäischer Hof
School Bossess Dr. D. D. D. L.	
Schmidberger, Fr. Rent., Frankfurt	Margarethenhof
Schneider, Hr.,	Zur Sonne
Schnock, Fr., MGladbach	Wiesbadener Hof
Schön, Hr.,	Zum Erbprinz
Schön, H., Hr., Hagen i, W.	Zum Erbprinz
Schröder, Hr. Bankier, Hamburg	Rose
Schürmann, Hr. Fabr., Essen	
	Rose
Schulz, Frl., Berlin	Quisisamı
Schwab, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr.,	Rose
Schwarz, Hr., Hamburg	Blücherstr. 23
Siesel, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Schwabenhe	inr b. Mainz
	Goldener Brunnen
Simon, Hr. Gutsbes., Beutnitz	Pariser Hof
Simon, Frl. Oberin, Aachen	
	Pension Lerg
Steffan, Hr., Saarbrücken	Nonnenhof
Stern, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt	Palast-Hotel
Uhlhorn, Hr. Leutn., Bremen	Gasthof Krug
Ulrich, Frl.,	Zur Sonne
Voges, Fr.,	Rheinischer Hof
Voorgang, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof
Wätjen, Hr. m. Fr., Bremen	
Wasney Pol Officeback	Rose
Wagner, Frl., Offenbach	Gasthof Krug
Waldschmidt, Frl. stud. med., Kalkheim Walther, Hr. Leutn.,	Reichspost
Walther, Hr. Leutn., He	otel Adler Badhaus
Weber, Hr. Kfm., Völklingen	Nonnenhof
Weiss, Hr. K. u. K. Oberleutn., Wien	Villa Hertha
Wenske, Hr. Obering. m. Fr., Berlin	Grüner Wald
Wiederspahn, Hr., Oberursel	
Wandarlish He Hotel The Land	Schützenhof
Wunderlieh, Hr. Hptm., Hamburg	Nassauer Hof
Zanders, Frl., Berg-Gladbach	Rose
Zeitz, Fr., Saarbrücken	Villa Hertha
Zinmermann, Hr., Dorweiler	Hotel Epple
Zschech, Hr. Marine-Oberstabsarzt Dr. m.	Fr. Konstantinopol
Control of the second of the s	Quisisana
	1,7111545431313

Inklers Vegetarisches Kurrestaurant

bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Ränne. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackbafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Marktstr. 6



Jeder Fremde liest das "Badeblatt",



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 18. August infolge Krankheit in einem Feldlazarett der Unteroffizier Johann Wurzel. Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedallle. In dem Gefallenen verlieren wir einen tüchtigen, uner-schrockenen Fenerwehrmann, der sich durch treue Pflichterfüllung bervorgetan bat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren Wiesbaden, den 25. Oktober 1917. Die Feuerwehrdeputation.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang 9tr. 195.

Samstag, den 27. Oftober 1917.

5. Jahrgang Nr. 195.

Unmeldung

(Stabtfreis Biesbaben)

Die im Monat Oftober 1900

Canbfturmpflichtigen werben biermit aufgeforbert fich bias ben 30. Cfrober er., vorm. bon 8-121/2 Illur, Beilitärburo, Rathaus Zimmer Ar. 51, unter Borlage trafdeine ober anderer behördlicher Urfunden (Invalidenisbuch ufm.) ju melben.

ababen, ben 26. Ottober 1917.

Der Magiftrat.

Brennftoffverteilung.

1. Brennstofffarten.
aftoffauweisung eingeführt werben. Die in Kraft begegangtoffarte wird behufs Berwendung als Gegennie gusteren und an beren Stelle eine andere Karte als

and den ind an deren Sielle eine andere Karie als ausgegeben.
Danshaltungen mussen bei dem Austausch dieser Karien welchem Kohlenhändler sie in Jusunft Brenntischen, Beide Karien werden dann mit dem eigenhändlers versehen. Der Magistrat behält sich bem die eine andere als die gewählte Kohlenhandlung ben Hausgaltungen ausgehändigte Kundenfarte muß mit der Kummer des Hausgaltungsaustveises, sowie kamen und der Wohnung des Haushaltungsaustveises, sowie kamen und der Wohnung des Haushaltes versehen

Grennstoffverkauf zugelassen find samtliche Kohlen-und Konsumvereine, die Roblenhandel bisber be-

tentlidje Lifte ift im Markenansgaberaum angeschlagen und im Pohlenamt ausgelegt.

2. Brennholzfarten.

An jede Haushaltung soll eine Breunholzfarte nach dem System der seiten Kundschaft in 2 Stüd ausgegeben werden, die sich durch ein Farbband unterscheiden. Die Karten sind mit der Kummer des Hausbaltung zu versehen. Die Karte ohne Farbband ist für den Verbraucher selbst bestimmt, während die Karte wit Farbband als Gegenfarte dienen soll. Aber die Berwendung dieser Karten bleibt weitere Besanntmachung vordehalten.

Die Ansgade der Karten.
Die Ansgade der Karten.
Die Ansgade der Karten.
Die Ansgade der Kohlen- und Holzstarten ersolgt in der Zeit vom 23. Ottober dis 3. Robember im ehemaligen Museum, 2. Stock Jimmer 43/45, während der Diensststungen mit Ramen mit Ansagsbuchstaben:

Ramen mit Anfangsbuchftaben:

angsbuchstaben:
Dienstag, ben 23. Oftober,
Mittwoch, ben 24. Oftober,
Donnerstag, ben 25. Oftober,
Freitag, ben 26. Oftober,
Samstag, ben 27. Oftober,
Montag, ben 29. Oftober,
Dienstag, ben 30. Oftober,
Mittwoch, ben 31. Oftober,
Mittwoch, ben 31. Oftober,
Treitag, ben 2. November,
Freitag, ben 2. November,
Samstag, ben 3. November.

danstag, ben 3. November. F-G H-J N-R

Borgulegen find: ber Saushaltsausweis, bie Marfenausgabefarte, bie Brennstofffarte. Biesbaben, ben 19. Oftober 1917.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Die ftandig auftretenben Schwierigfeiten bei Beurfundung ber Sterbefalle in ben Standesregiftern geben, zweits Bermeibung fpaterer Berichtigungen, Berantaffung, barauf himjumeisen, baß bie Sterbe-Urfunden neben ben Personalien bes ober ber Verftorbenen

mit allen Bornamen auch bie Ramen und ben lehten Wohnfit ber mit allen Vornamen auch die Ramen und ben letten Wohnfit ber Eltern nachweisen. Ge ift jum Gintrag einer vollständigen Urkunde deshalb beingend ersorderlich, daß der Anzeigende sich hieraber vorber Kenntnis verschaft. Wenn irzend möglich ist dei Anzeigen von Sterbefällen die Gedurtsurkunde des oder der Berstorbenen oder bei verfeiratet gewesenen Personen die Heinats-Urkunde oder das Familienstammbuch dem Standesbeamten vorzulegen. Bei solchen Verflorbenen, welche nach 1874 in Wiesbaden gedoren sind oder welche in Wiesbaden geseiratet haben, muß nur das Geburts bezw. Detrats-Datum besannt sein, da diese Urkunden sich beim Standesamte befinden.

Biesbaben, ben 15. Oftober 1917.

Das Stanbesamt.

Stäbtifches Atgifeamt.

Raben : Bermietung. In den Rolonnaden follen bon fofort ober fpater bis jum 81. Marg (919 folgende gaben anderweitig bermietet werden und

Bogen Rr. 38-39 mit 1 barüber liegenben Raum, b) in ber alten Kolonnabe:

Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen, 20-21 1 Raum. Die beiben letten Baben werben auch jusammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an bie unterzeichnete Berwaltung

Die Bedingungen bes Mietbertrages tonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen werden. Biesbaben, ben 16. Oftober 1917,

Stabtifde Aurbermaltung.

Die ftabt. bffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Strate wird werftäglich in ber Beit vom 16. Gept, bis einfcht. 15. Marg von bormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Biesbaben, ben 7. Geptember 1917.

Befannimachung betreffend Berforgung ber aus bem Beere und ber Marine ent-Bom 25. Auguft 1917.

Auf Grund ber Bundesratsberordnung fiber Besugniffe ber Reichsbefleibungsstelle vom 22. Marg 1917 (Reichsgesethl. S. 257) wird folgendes bestimmt:

Samstag, ben 27 Oftober 1917

Die Kommunalverbande haben öffentlich befannt zu machen, wann fie mit der vorgeschriebenen Beräußerung von Kleidungstüden an bedürftige entlassene Krieger beginnen, die in der Befanntmachung der Reichsbesleidungsstelle betreffend Berwendung getragener Männeroberkleidung zur Bersorgung der alls dem deere und der Marine entlassenen Krieger mit bürgerlicher Reibung bom 28. Juli 1917 (Mitteilungen Rr. 225 ber Reichsbelleibungsstelle vom 28. Juli 1917, Reichsanzeiger Rr. 178) vorgeschrieben ist. Der Beginn ift [potestens auf den 1. Oftober 1917 anzuberaumen.

Bon dem Tage ab, an dem ein Kommunalverband mit der Berforgung beginnt, dürfen in seinem Begirke gemeinnühige Bohlsahrts., Unterstühungs und Jürsorge-Unternehmen Kleidungsfüde sir Manner, und gwar Rode, Jaden, Westen, Johpen, Gojen, Bintermäntel und Umpänge mit Ausschlig der Verselle und ber Norte und der Norte Johpen, Hojen, Bintermäntel und Umhänge mit Ausschluß der Fracks und Gehröde an die aus dem Heere und der Marine entlassenen Arieger nur gegen eine Bescheinigung des zuständigen Kommunalverbandes des Inhaltes unentgeltlich abgeben schwenzeitlichen der Empfänger die notwendigsten Kleidungsstücke der genannten Art nicht besitzt und derart undemittelt ist, daß er sich Kleidungsstücke zu den im Hande üblichen Preisen nicht kausen fann. Die Bescheinigung ist auf dem in der Aulage zu der im § 1 genannten Beschmittadung der Reichsbestleidungsstelle dem Bordend auszusellen. In die Westerkliche Und der Bordend ausgestuckte Krivedernis der Hingade eines Bezugstächeines wog.

Erfordernis der Singabe eines Bezugsicheines weg.
Die Schenigeber haben die empfangenen Beideinigungen burch beutlichen Bermert ungültig zu machen (lochen und bgl.), die ungultigen Scheine zu sammeln und am 1. jeden Monats an ben Rommunalberband abzuliefern, ber sie ausgesetzt zu. Der Kommunatverband hat die ungultigen Scheine ber gu-ftanbigen Bezugsichein-Unsfertigungsfielle jum Bermerf auf ber Berfonaltarte ju überfenben

Interoffizieren und Manuschaften bes heeres und ber Marine, die mahrend ber Dauer bes Krieges nur geitweilig entlassen (zurüczeitelle) worden sind, insbesondere weil sie bei Behörden ober friegswirtschaftlichen Unternehmungen nicht zu entbehren sind, soll eine Bescheinigung nach § 4 der Befanntmachung der Reichsbefleidungsstelle vom 23. Juli 1917 nur bei besonberer Beburstigfeit ausgestellt werden. Solchen Entlassenen soll in den Jällen gufünftiger endgültiger Entlassung nicht nochwals eine Bescheinigung ausgestellt werden. Dies ist ihnen vor Ausstellung der Bescheinigung mitzuteilen.

Wer ben in § 2 Absah 1 Sah 1, Abs. 2 Sah 1 getroffenen Bestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Gelbstrase bis zu 10 000 Mark oder mit einer biefer Strafen beftraft.

Berlin, ben 25. Auguft 1917. Reichebeffeibungeftelle: Stadtrat Dr. Temper, Stellverteter bes Reichstommiffare für burgerliche Rleibung.

Borftebenbe Befanntmachung wird veröffentlicht mit folgendem Singufügen:

Ber Beginn ber Beräußerung bon Rleibungsstuden wirb auf ben 1. Oftober 1917 anberaumt.

Bu § 2. Die Beburftigfeitsbeicheinigungen werben gegen Borlegung

Die Bedurfingteitsoeigeningungen werden gegen Sortegung ber Militärpapiere bon dem Kriegsunterstühungsamt, ehe-maliges Museum, Zimmer 58, ausgestellt. Die Bezugsscheine werden gegen Borlegung der Bedürstig-leitsbescheinigung von der Aussertigungsstelle des Besleidungs-amtes, ehemaliges Museum, Zimmer 23/25, ausgestellt-Auch bei unentgeltlichem Erhalt der Kleider ist der Bezugs-

Die ftabtifche Bertaufsstelle fur Altbefleibung befindet fich Bagemannftrage 25. Biesbaben, ben 28. September 1917.

Der Magiftrat.

Am 27., 29. u. 30. Offipher 1917 findet bon vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Smarfichteben flatt.

Co wird gefperrt:

"Samtliches Gelande, einschließlich der Wege und Straßen, bas von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich König - Weg. Ihreinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmaner (bis jum Kesselbachtal). Weg. Resselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle".

Die jur Leichmeinfage und Strafen, mit Ausnahme ber inner-balb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht jum Gefahrenbereich und find für ben Berfehr freigegeben. Jagbichloß Platte tann auf diefen Wegen gesahrlos erreicht werden. Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber

bamit verbumbenen Bebensgefahr gewarnt. Das Betreten bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an

benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnutung ebenfalle verboten Biedbaben, ben 27. Geptember 1917.

Marnifonfommando.

Bekanntmachung.
Unter Bezugnahme auf die, Bolizeiverordnung vom
20. Februar 1911, betreffend Körordnung für Ziegenböde, werden die Besiger von Ziegenböden hiermit aufgefordert, Anträge auf Anforung ihrer Bode dis zum 31. Oftober bei mir

Biesbaben, ben 18. Oftober 1917. Der f. Boligei-Direftor gez. bon beimburg.

Wird veröffentlicht.

Der Magiftrat.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 22. Oktober 1917 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Gartenlaube. Jahrg. 2, 3. Leipzig 1856, 1857. Osterreichische Rundschau. Bd. 11-20. Wien

1907-1909. Die neue Rundschau, Jahrg. 1915. Berlin 1915. Süddeutsche Monatshefte, Bd. 13. T.

München 1916. Internationale Monatsschrift, Bd. 10. Leipzig

Das literarische Echo. Jahrg. 18. Berlin 1916. Koch, E. E., Geschichte des Kirchenlieds der christlichen fast, der deutschen ev. Kirche. A. 3. Bd. 1, 2. Stuttgart

Lorenzi, Ph. de, Beiträge zur Geschichte sämtlicher Pfarreien der Diözese Trier, Bd. 1, 2: Trier 1887. Walther, W., Die deutsche Bibelübersetzung. Braun-

schweig 1892. sie griechischen christlichen Schrift-steller der ersten drei Jahrhunderte, Bd.

(Methodius.) Leipzig 1917.
 Horn, W. O. v., Ein Wildling. Eisleben 1856. Gesch. a.
 d. Nachlass d. Herrn Prof. B. Schulze.

Kerschensteiner, Georg, Grundfragen der Schul-organisation. A. 3. Leipzig 1912. Stern, W., Psychologie der frühen Kindheit. Leipzig 1914. Vaihinger, H., Nietzsche als Philosoph. A. 4. Berlin

Jerusalem, W., Lehrbuch der Psychologie, A. 5. Wien 1912.

Hobbes, Th., Lehre vom Körper, Chers. v. M. Frischeisen-Köhler, Leipzig 1915. Kunstdenkmäler der Rheimprovinz, Teil 10. Bd. 1. (Das Münster zu Anchen, bearl, v. K. Faymonville,)

Düsseldorf 1910. Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Bd. 195-197. Strassburg 1917. Repertorium f. Kunstwissenschaft. Bd. 39. Berlin 1916.

Dette, A., Der König von Samarkand. Märchenoper. Wiesbaden, R. Bechtold 1916. Günther, M., "Tischlein deck dich" etc. Musik v. A. Moissner, Schwerin 1894.

Mengewein, C. Die Ausbildung des musikalischen Gehörs, Leipzig 1908. Post, J., Neuere Richtungen der Wohlfahrtspflege, Dresden

Rocholl, C., Cher Reform des Armenwesens, Breslau 1880, Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

Soziale Praxis. Jahrg. 25. München 1916. Schriften des Deutschen Vereinaf. Armen-pflege. Ed. 45-57. Leipzig 1899-1902. Gesch. a. d. Nuchlass d. Herre Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

Zeitschrift f. d. gesamte Staatswissen-schaft. Jahrg. 72. Tübingen 1916/17. Trimborn u. Thissen, Die Tätigkeit d. Gemeinden auf sozialem Gebiete. Köln 1900. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

Geckrath, F., Zur Frage der Arbeiterversicherung. Berlin 1880. Gesch. ebendaber. Leebler, P., Wohlfahrtseinrichtungen über ganz Deutsch-

land. Stuttgart 1892. Gesch. ebendaher. Untersuchungen zur Deutschen Stants. u. Rechtsgeschichte. Heft 126-128. Breslau 1916 u.

Entscheidungen des Reichsgerichts Strafsachen, Bd. 49. Leipzig 1916. Jahrbuch d. Entscheidungen des Kamn

gerichts. Bd. 49. Berlin 1917. Triepel, H., Die Reichsaufsicht. Berlin 1917. Keller, F. v., Österreichisches u. Ungarisches Staatsrecht. Berlin 1917.

Berlin 1917.

Danz, E., Einführung in die Rechtssprechung, Jena 1912.

Dickel, Karl, Deutsches u. preussisches Forstzivilrecht.

A. 2. Berlin 1917.

Heumann, Handlexikon zu den Quellen des Römischen Rechts, A. 5. Jena 1879. Gesch. v. Herrin Prof. B. Schulze.

Coccejus, S., Jus civile controversum. Ed. 2. Francof. 1740. Gesch. v. Herrin Oberbürgermeister Dr., v. Ibell.

Lenel, W., Die Entstehung der Vorherrschaft Venedigs an der Adria, Strassburg 1897. *Jahrbuch f. Schweizerische Geschichte, Ed.

40-42. Zürich 1915.
Löwenthal, F., Der preussische Verfassungsstreit 1862
bis 1866. München 1914.
*Argovia. Bd. 34-36. Aarau 1911-1915.

"Zeitschrift für Geschiehte und Kulturgeschichte Osterreichisch Schlesiens. Jahrg.

S. Troppau 1913.
Schuster, G., Die Geheimen Gesellschaften, Verbindungen u. Orden. Leipzig 1906.
Froschhammer, J., Über die Genesis der Menschheit und deren geistige Entwicklung. München 1883.
Meininghaus, A., Aus Stadt u. Grafschaft Dortmund. Dortmund 1917.

Hasenclever, A., Geschichte Agyptens im 19. Jahr-hundert, Halle 1917, Müller, L., Badische Landtagsgeschichte, T. 1—4. Berlin

*Thuringische Zeitschrift f. Geschichte, u. Kunst. Bd. 5, 6. Halle 1915, 1916. *Düsseldorfer Jahrbuch, Bd. 26, 27. Düsseldorf

Trierisches Archiv. Ergänz, 15. Trier 1915. *Mainzer Zeitschrift. Jahrg. 10, 11. Mainz 1915,

*Schweizerisches Archiv f. Volkskunde. Jahrg. 17, 18. Basel 1913, 1914. Masaryk, Th. G., Russland u. Europa. Bd. 1, 2. Jena

1913.

Lehmann, W., Die Kapitulationen. Weimar 1917. Tseretheli, M. v., Die Rechte Georgiens. Berlin 1917. Hessische Chronik. Jahrg. 5. Darmstadt 1916. Smolka, St., Die reussische Welt. Historisch-politische

Studien. Wien 1916. Koht, H., Die Stellung Norwegens und Schwedens im deutsch-dänischen Konflikt, zumal während der Jahre 1863

und 1864. Kristiania 1908.

Daly, C., Bibliothèque de l'architecte. L'architecture privée au 19. siècle. Vol. 1. Paris 1872.

Arndt, E. M., Die Frage über die Niederlande u. die Rheinlande. Leipzig 1831. Gesch. v. Herrn Justizrat.

Hehner, Rohrbach, P., Weltpolitisches Wanderbuch. 1897—1915.

Königstein, Langewiesche 1917. Trierenberg, G., Togo, die Aufrichtung der deutschen Schutzherrschaft u. die Erschliessung des Landes. Berlin

Meereskunde. Jahrg. 9, 10, Berlin 1915, 1916.

Tantzscher, G., Im innersten Grossrussland. Schil-derungen und Studien. München 1910. Kossak, A. v., Erinnerungen. Berlin 1913.

Rümann, A., Honoré Daumier. München 1914. Biese, A., Theodor Storms Leben u. Werke. Leipzig 1917. Köhler, W., Martin Luther u. die deutsche Reformation.

Leipzig 1916. Eckardt, J., Ferdinand David u. die Familie Mendels-sohn-Bartholdy, Leipzig 1888. Elster, O., Piccolomini-Studien, Leipzig 1911.

Untersuchungssache wider d. Rat Grafen v. Arnim. Berlin 1875. Trabert, A., Historisch-literarische Kempten 1912.

Schurig, A., Wolfgang Amadeus Mozart. Leipzig 1913. Herakleitos von Ephesos, Griechisch und deutsch von H. Diels, M. 2. Berlin 1909. Ben Juhuda, Thesaurus Artius Hebraitatis. Tom. 1-4.

Caesar, C. Jul., Commentarii de bello Gallico. Archiv f. d. Studium der Neueren Sprachs

Bd. 135. Braunschweig 1916. Meyr, Melch., Gedichte. Berlin 1857. Bartsch, R. H., Fran Utta u. der Jäger. Leipzig 1914. Hauptmann, Karl, Schieksale. Leipzig 1914. Schluss folgt.

Befanutmachung.

3m Rochtroge ju ber bom Magiftrai unterm 17. Auget in Migftenen Berordnung über bie Regelung ber Brennftofferten in Biesbaben wird hiermit falgenbes angeorbnet:

In Wohnungen mit Jentralbeigenoen onteien mut de bieboch hochftens 2 Jimmer in einem Stodmert, gebrat wie Die Temperatur ioff 180 Cellius nicht überfchreiten beibertag der Christischen Geben und überfchreiten Biebbaben, ben 18. Oftober 1917.

Befanntmachung.

Berfauf von Binnien und Grangen por bem Miten. Mord. und dem Guberiedhofe bier.

Die Berlofung und Anweifung ber Stanbe jum Bertaute Blamen und Kranzen vor ben biefigen Friedhofen an ben 1905 freigegebenen Bertaufstagen und awar:

a) anlässich des Allerheitigen- und Allerfeelentogen.

b) "evangelischen Totenseites.

c) am Tage vor Beihnachten Lotenfeltes, indet am Montog, ben 29. Oftober 1917, nachmittest am Morbfriedhofe Blatterftrage ftatt. Die Standplade haben burchwog je 3 Meter Front. Standpeld beträgt für ben laufenben Frontmeter 20 Bis

fofort nach ber Austofung ju entrichten. Es werben nur hiefige Gariner, Blumenhanbler ober berinnen unter ber Bebingung, bag fie ben Plag nur felbe bei

Bon ben Jugelaffenen nicht felbit befehte Standplage fallet bie Berwaltung gurud, ohne baß ein Anfpruch auf 3eb jahlung bes Standgelbes baraus erwächft.

Biesbaben, ben 24. Oftolter 191 Stabtifches Atgifcant

Befauntmachung. (68 wird hiermit mieberholt barauf aufmertiam geni nach § 12 ber Algifeordnung für bie Stadt Wiesbeben Ber produgenten des Stadiscordnung für die Stadt Wiesdedert Produgenten des Stadiscrings ihr Erzeugnis an Berruch mittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der gelt und Einfelberung ichriftlich bei und bei Vermeidung der Adlie Afglieordnung angedrochten Defraudeniunsftrafen anzummelden Porumafare zur Anmeidung fönnen in unjerer Wachhaltert, gasse 8. unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesdaden, den 24. Juni 1917.

Stabtifches Mtgifeams

Befauntmadung.

Brieidnis ber in ber Beit bom 11. Otiober bis einig. 19. Ottober 1917 bei ber Roniglichen Bolitel. Direftion Wiese angemelbeten Funbjachen:

Gefunden: 1 Damen-Regenschirm, 1 Tula-Armbanden:
Damenuhr, 1 goldene Brosche mit Perimuttereinlage, 1 schaftlichen Damenuhr im Lederarmband, 1 gran-seidener, 2 Damenschiedener, 1 Musikalischeft, bares Papiergeld, 1 dinner alle Kinderring, 1 silbernes dalsseitigen mit Anhänger, 1 gedertasche mit Lederambanden, 1 gran-seidener, 2 Lederring, 2 debertasche mit Ledersmitteln.
Ruselaufen: 2 dans

Bugelaufen: 2 Sunbe.

Bleifdpreife im Rleinhandel ju Bicsoale Ditte bes Monats Oftober 1917 für I kg in Pfennigt

			Saufigfter Preis			
Fleischgattung und Qualitat		bon	bis	mrift gegablt		
Rindfleisch	I. Bratfleisch v. d. Keule Lenden u. Roftbraten, Sufte II. Kochsteisch v. Borderteil III. Kochsteisch v. Banchusw.	400 600 400 400	400 600 400 400	400 600 400 400		
Ochfen- fleifc	I. Bratfleijch v. d. Reule . 11. Rochfleijch v Borderteil 111. Rochfleijch v. Bauch ufw.		111	111		
Ruh- fleisch	I. Bratfleifch v. d. Reule . 11. Rochfleifch v. Borberteil 111. Rochfleifch v. Bauch ufw.		111	1111		
Ralb- fleisch	I. Bratfleifch (Reule)	500 400 600	500 400 600	400 60)		
hammel- fleifc	I. Braifleifch (Reule) II. Rochfleifch (Bruft, Sals, Dunnung)	400	400	400		
Echweine- fleisch	I. Rotelettes (Rarbonabe) II. Reule, Schulter, Ramm III. Bauchflerich	440 400 400	410 400 400	419 40° 400		
Inländ, geräuch. roher Schinken	a) im ganzen m. Anochen b) im ganzen o. Anochen c) im Ausschnitt	= -	14.1	171		
	er. Schweinesped, mager fett fett fett fett fett fett fett fe	400	400	400		

Wiesbadener Nachrichten.

wo. Die Einrichtung ber Berabreichung warmen fra an arme Schüler der Boltsichnle wird auch in bieden wieder ins Leben treten und zwar im hinblid auf die Bitterung früher als in den Borjahren, nämlich ichen aber Wontag, den 29. ds. Mts. Rounte im Borjahre ir in Sich Brot nur Kaffee verabfolgt werden, jo gibt es Jahre neben dem Brot Suppen abwechelnd ans Bodartin Dafermehl, Daferstocken, Maisgried und Weizengried haben 2500 Kinder ihre Teilnahme angemeldet.

Laure

Kurremde

Erscheint ags: Illustri d Hauptliste de Fremd

Bezugs (einschl. Am Se Jahr Vierteijahr brongen st de Post berogen de General und de Secataband und de S No Vierteljahr .

telne Nummero 30 Pf Loliche Numm wift- und Ges Fernspr. Nr

Ir. 301

Gesells ingetroffene C Emrich mi Oberstlin. cuau), Korve Dr. Hentsche Kukuk, H

Major von Gattin (Hilder

arzi Dr. S Ltn. Wa Wunderlic Zschech mit (Aus

heute So

ment ein S esters unter t ng vorgescher beiden Ab-Leitung des

or ausgeführt. Kartenverk aden Freita, sten beginn se im Ku

unstnachr Königliche mir Komöd Montag (Ab ement B) st Spielplan de den 28. (alduin"; ab den 29., 7

Veites Zyk zweite Zyk chester mit eröfinet. 1 Werk fand the Wiederga toch die "vier segsamen F licht vom it iein ausge Wie ein g seiten fäll Stimmung in singer ucksvollster Bellender, vo

honders die

oveiteiligem /

harcekte Quin dig und we

Berantwortlicher Schriftleiter: 20. Miller, Bieten

Berol. 1908.